

Fleißige Hände



Carmen und Rüdiger Scherker nahmen Platz auf der Bank am Ende der Hammenser Straße. Ortsvorsteher Hartmuth Nienstedt (links) und Uwe Ernst (VzWWI) bezogen dahinter Stellung.

Hammenser Straße in Willensen erstrahlt in neuem Glanz

Auch wenn der Ausbau der Hammenser Straße offiziell als vollends abgeschlossen gilt, sorgten einige fleißige Hände für diverse i-Tüpfelchen.

So haben Carmen und Rüdiger Scherker am Ende des Straßenzuges nicht nur ein buntes Blumenbeet, sondern auch eine Sitzecke angelegt, die jeden Fußgänger zum Verweilen einlädt. Mit viel Engagement und den „grünen Fingern“ beseitigten sie mit Pflanzaktionen den versehentlichen Aussaatfehler der Baufirma, die statt Blumen-, Grassamen ausgebracht hatte. Die Begrenzung zur Sitzecke wurde mit schwarzem Polygon behauenen Naturstein gestaltet. Und Ernst Lohrberg sponserte für die angrenzende Mauer die Natursteine. Der VzWWI (Verein zur Wahrung Willensener Interessen) wiederum steuerte eine Erinnerungsplakette bei, welche die Ausbaustrecke zeigt und die beteiligten Parteien seitens der Verwaltung und der Baufirmen auflistet.

Ortsvorsteher Hartmuth Nienstedt brachte vor Ort seine Freude über so viel Engagement zum Ausdruck. Letztendlich beweise dies doch die Verbundenheit zur Ortschaft Willensen und zum Wohl der Gemeinschaft.

P.S.: Der Name Scherker ist falsch. Richtig ist Carmen und Rüdiger Schmerler.



Beitrag eingestellt von

Sandy Heinzl

aus [Seesen](#)

am 20.07.2013